



Bauvorhaben: Erneuerung der Trinkwasserleitungen „Im Rosengarten“ in Dausenau

Ergebnisse der Submission vom 12.08.2025

Bauherren: Verbandsgemeindewerke 56130 Bad Ems - Nassau

1. Allgemeines

Die VGW Bad Ems – Nassau beabsichtigen die Auswechselungen von Trinkwasserleitungen im Bereich „Im Rosengarten“ in der OG Dausenau.

Vorgesehen sind die Erneuerungen nachfolgender Leitungen:

- **Tief- und Hochzonenleitung „Im Rosengarten“**

Diese Tief- und Hochzonenleitung DN 150 bzw. DN 125 GJS sollen in der südlichen Fortführung der Straße „Im Rosengarten“ in Dausenau erneuert werden. Die Anbindungen dieser neuen Leitungen sind an die vorh. Tief- bzw. Hochzonenleitung vor dem Haus-Nr. 16 geplant. Von diesem Anbindepunkten sollen die beiden Leitungen parallel in einem gemeinsamen Graben, auf einer Länge von jeweils ca. 210 m, in einem teilweise asphaltierten Wirtschaftsweg bis zu einem vorh. Druckminderschacht verlegt werden.

- **Tiefzonenleitung „Ackerspforte“**

Diese Tiefzonenleitung DN 150 GJS soll, von der gepl. Anbindung mittels neuem Schieberkreuz, von dem Kreuzungsbereich der Straßen „Ackerspforte / Bergstraße“ über einen Steilhang (Neigung ca. 35% auf einer Länge von ca. 85 m) ebenfalls bis in den vorh. Druckminderschacht an der fortgeführten Straße „Im Rosengarten“ eingebunden werden. Die Gesamtlänge dieser Tiefzonenleitung DN 150 GJS beträgt ca. 136 m.

Mit der Baumaßnahme kann nach der Vergabe begonnen werden. Die ausgeschriebenen Bauleistungen sind innerhalb max. 50 Arbeitstage bis spätestens zum 30. April 2026 komplett fertigzustellen.

2. Ausschreibung

In einem elektronischem Vergabeverfahren für die Arbeiten wurde durch den Auftraggeber die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A vorgegeben. Die Submission fand am Dienstag, den 12.08.2025 um 11.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau, Bleichstraße 1A, 56130 Bad Ems, statt.

3. Angebote

Zum Eröffnungstermin wurden fristgerecht folgende Angebote eingereicht (s. hierzu Niederschrift der Verdingungsverhandlung):

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- Fa. Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz
- [REDACTED]

Nachlässe (ohne Bedingung) wurden von folgenden Bietern gewährt:

- [REDACTED] Nachlass 5,0 %

4. Prüfung der Angebote

Die Prüfung der Angebote erfolgte nach den Gesichtspunkten der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/A).

4.1 Formale Prüfung

Die vorliegenden Angebote wurden einschließlich der beigefügten Verdingungsunterlagen rechtsverbindlich unterzeichnet bzw. mit einer entsprechenden digitalen Signatur versehen. Alle Verdingungsunterlagen wurden vollständig zurückgegeben.

4.2 Rechnerische Prüfung

Nach der rechnerischen Überprüfung schließen die Angebote mit folgenden Brutto-Angebotssummen ab (siehe hierzu auch den beigefügten Preisspiegel):

	Bieter Firma	Geprüfte Bruttoangebotssumme [€]	Bemerkungen, Nachlässe
1	Willi Sauer GmbH & Co.KG, Koblenz	330.395,23	Keine
2	[REDACTED]	339.527,37	Keine
3	[REDACTED]	347.472,73	Keine
4	[REDACTED]	363.759,30	Nachlass 5,0 %
5	[REDACTED]	365.605,00	Keine
		334.766,04	

4.3 Wertung von Nebenangeboten (VOB/A § 16, Abs. 8)

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

4.4 Prüfung der Bieterreignung (VOB/A § 16b)

Zur Beurteilung der Bieterreignung wurden die Firmen aufgefordert, bei Angebotsabgabe das Formblatt 124 vorzulegen oder den Nachweis der Präqualifikation zu erbringen.

Die Bieter haben das Präqualifikations-Verfahren durchlaufen oder konnten die Qualifikation in Form einer Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 des VHB-Bund Ausgabe 2017 - Stand 2019 nachgewiesen.

4.5 Prüfung des Angebotspreises (VOB/A § 16c, § 16d)

Die Hauptangebote aller Bieter sind hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen technisch vergleichbar und entsprechen den Vorgaben der Ausschreibungsbedingungen.

Die kalkulative Überprüfung des Angebotes der Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG, Koblenz ergibt, dass die Preise auf einer angemessenen Preisebene liegen.

Die Auftragswertprognose (bepreistes LV) schließt mit brutto 334.766,04 € ab und liegt somit ca. 1,32 % über dem Angebot des Mindestbietenden der Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG, Koblenz. Der Kostenunterschied der Angebotssumme zum nächsthöheren Angebot der [REDACTED] beträgt 9.132,14 € (rd. 2,76 %).

Die Firma Willi Sauer GmbH & Co. KG, Koblenz hat das mindestfordernde Angebot vorgelegt. Das Angebot ist vollständig und wertbar im Sinne der § 13 und § 16d der VOB/A. Der Gesamtpreis des Angebotes ist als günstig und annehmbar zu werten.

Nach Abschluss der Prüfungen gestaltet sich die Rangfolge der Bieter wie folgt:

	Bieter Firma	Geprüfte Brutto- angebotssumme [€]
1	Willi Sauer GmbH & Co. KG, Koblenz	330.395,23
2	[REDACTED]	339.527,37
3	[REDACTED]	347.472,73
4	[REDACTED]	363.759,30
5	[REDACTED]	365.605,00

5. Ausschreibungsergebnis

Nach der durchgeführten Prüfung und Wertung aller eingegangenen Angebote hat die **Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG, 56077 Koblenz** nach Würdigung aller vergaberelevanten Kriterien das annehmbarste Angebot vorgelegt.

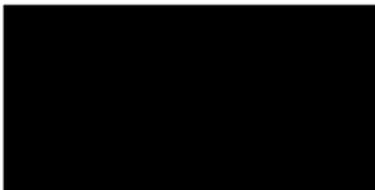
Die Auftragssumme beträgt insgesamt: **330.395,23 €** incl. 19 % MwSt.

Die Fa. Willi Sauer GmbH & Co. KG ist im Präqualifikationsverzeichnis unter der Nr. 01.010610 eingetragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Zuschlags- und Bindefrist am 11.09.2025 abläuft

Zu weiteren Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Aufgestellt: Westerburg, den 13.08.2025



**Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH**

Anlagen:

- Submissionsniederschrift
- Preisspiegel Titel
- Preisspiegel EP